

# Bacharach verpasst sich ein Leitbild

**Projekt Stadt** forscht nach ihren Stärken und Schwächen

Von unserer Mitarbeiterin  
Suzanne Breitbach

■ **Bacharach.** Lange haben die Bacharacher darauf hingearbeitet, nun ist die ganze Arbeit im Leitbild der Stadt schriftlich festgehalten. Die druckfrischen Exemplare wurden von Bürgermeister Dieter Kochskämper im Rathaussaal der Öffentlichkeit präsentiert.

Mutter des Leitbilds ist Prof. Ursula Funke, die zwei Jahre lang den Prozess begleitet hat. Sie war es, die den Stadtrat von ihrer Arbeit überzeugen konnte. Fachliche Qualität, großes Entgegenkommen und eine enorme Hilfsbereitschaft hat Ursula Funke dem Projekt einverleibt, das nun sein Ende gefunden hat, freute sich der Bürgermeister beim Aufschlagen der Broschüre.

In drei große Arbeitsgruppen unterteilt, engagierten sich mehr als 40 Einwohner aus der Stadt Bacharach und den vier Ortsteilen Henschhausen, Medenscheid, Neurath und Steeg. Auch Neubürger und Gewerbetreibende meldeten sich zu Wort und arbeiteten kräftig mit.

„Wo stehen wir mit Bacharach?“, wollten die engagierten Frauen und Männer wissen. 21 Sponsoren ermöglichten durch ihre finanzielle Unterstützung, dass das Leitbild gedruckt werden konnte. Lobend erwähnte Kochskämper bei der Vorstellung, dass sich 42 Mitbürger spontan bereit erklärten, je zehn Personen mit Hilfe eines Fragebogens zu befragen. Das Einbinden der Bevölkerung war dem Arbeitskreis besonders wichtig, die Befragungsergebnisse



Das druckfrische Leitbild übergab Bürgermeister Dieter Kochskämper an die engagierte Frau, die Bacharach inzwischen lieb gewonnen hat. Prof. Ursula Funke erhielt als Erste aus den Händen des Stadtoberhauptes das Leitbild, das für die Stadt am Mittelrhein zukunftsweisend sein soll. Foto: Suzanne Breitbach

wesentliche Grundlage für das zu erstellende Leitbild.

Die Broschüre selbst bietet von der Vergangenheit bis zur Zukunft einen historischen Brückenschlag auf 44 Seiten. Ein lächelnder Postenturm, den der Grafiker und Maler Michael Apitz gestaltet

hat, ziert das Titelbild. Eine besondere Rolle neben den Themen Geschichte, Wohnen, Stadtentwicklung, Tourismus und Wirtschaft, Weinbau, Verkehr, Soziales, Jugend, Kultur und Bildung, Freizeit und Sport sowie Umwelt und Energie nimmt auch der

Bahnlärm ein. Stärken, Schwächen und Ziele sind für die weitere Zukunft von Bacharach nun schriftlich festgehalten und für alle Bürger nachlesbar.

„Wir wollen unsere Stadt nach vorn entwickeln. Behutsames Weiterentwickeln gehört dazu, zumal

wir weder von Windkraftanlagen zehren noch große Gewerbegebietsflächen ausweisen können. Die Verzahnung von Weinbau und Tourismus ist für Bacharach zukunftsweisend“, äußerte sich Bürgermeister Dieter Kochskämper bei der Präsentation.